



AfD-Fraktion im Kreistag Mansfeld-Südharz

Sangerhäuser-Straße 11-13
06295 Lutherstadt Eisleben

Fraktionsvorsitzender Robert Farle
eMail: robert.farle@gmx.net, Tel. 0159 0192 9624

Pressemitteilung vom 11. Juli 2019

Autokratisches Verhalten der Landrätin muss gestoppt werden. Bürger, Gemeinde- und Stadträte und Kreistag blieben bei Entscheidung über das Verbrennungsverbot von Gartenabfällen außen vor. Bisherige Regelung sollte beibehalten werden.

Die AfD-Fraktion im Kreistag von Mansfeld-Südharz wendet sich gegen die Entscheidung der Landrätin, die ein Verbrennungsverbot von Gartenabfällen ab 01. Juli 2019 im Alleingang verfügt hat. Der Unmut im Landkreis schlägt hohe Wellen und das zurecht, denn Bürger, Stadt- und Gemeinderäte und der Kreistag blieben bei der Entscheidung außen vor.

Das Verhalten ist kritikwürdig, weil die Entscheidung über das Verbrennungsverbot von Gartenabfällen im Kreistag nicht zur Debatte gestellt wurde. Die neugewählten Kommunalpolitiker können das von den Bürgern übertragene Mandat nicht ausüben. Hans-Joachim Klanert, stellvertretender Fraktionsvorsitzender sieht darin eine Einschränkung der demokratischen Willensbildung.

Die Landrätin greift in ein kompliziertes Meinungsbild ein, das bisher den Gemeinden und Kommunen das Recht unterschiedlicher Anwendung einräumte.

Die AfD-Fraktion im Landkreis Mansfeld Südharz fordert deshalb von der Landrätin die Aufhebung ihrer Verordnung über das Verbrennen von Gartenabfällen und den Beginn des demokratischen Willensbildungsprozesses, angefangen beim Bürger, über die Gemeinde- und Stadträte bis zu den gewählten Mitgliedern des Kreistages.

